



Marktschellenberger Bote



Wallfahrtskirche
Ettenberg



Pfarrkirche St. Nikolaus



Barmsteine



Paßthurm von 1252

Informationen
von den Bürgern
für die Bürger, Gäste und Freunde unseres Ortes

Jahrgang 21

Donnerstag, der 7. Mai 2015

Nummer 5

20 Jahre „Marktschellenberger Bote“



Leibl

Grußwort des Bürgermeisters

Zu unserem 20-jährigen Jubiläum: „Informationsblätter von den Bürgern für die Bürger, Gäste und Freunde unseres Ortes“ begehen wir heute einen wichtigen Meilenstein. Seit dem ersten Heft vor 20 Jahren haben wir die Aufgabe übernommen, die Bürger mit den neuesten Nachrichten aus unserem Ort zu versorgen. Ich freue mich, dass die Bürger und die Mitarbeiter der Marktschellenberger Bote heute hier versammelt sind, um die 20. Jahrestagung zu feiern. Ich hoffe, dass die Bürger und die Mitarbeiter der Marktschellenberger Bote heute hier versammelt sind, um die 20. Jahrestagung zu feiern. Ich hoffe, dass die Bürger und die Mitarbeiter der Marktschellenberger Bote heute hier versammelt sind, um die 20. Jahrestagung zu feiern.

Alfred Kersch
1. Bürgermeister

Abschlussfeier der Schützengesellschaft Almbachklamm

Mitte März beendete die Schützengesellschaft Almbachklamm nach 15 Schießabenden (November bis März) das Vereinsjahr 2014/15.

Eine Woche später trafen sich die Schützinnen und Schützen fast vollzählig (nur ein Schütze fehlte) zur Abschluss- und Königsfeier. Die Feier wurde eingeleitet mit einem gemeinsamen Abendessen bestehend aus einem 3-Gang Menü, das schmackhaft und liebevoll von den Wirtsleuten zubereitet wurde.

So gestärkt ging der Schützenmeister, Christian Meiringer, zur Tagesordnung über. Er überreichte den jeweils drei besten Schützen der beiden Wertungsklassen Pokale. Dies waren bei den Freihandschützen Stefan Kandler, Karl Ingerl und Wolfgang Hergesell sowie bei den Auflageschützen Anton Ertl, Christian Meiringer und Emmi Lenz.

Im Anschluss daran erfolgte die Königsproklamation. Dem noch amtierenden Schützenkönig Josef Lenz wurde die Königskette abgenommen und dem neuen Schützenkönig Anton Ertl überreicht. Aus den Händen des Schützenmeisters erhielt er noch die Königsscheibe und einen Zinnteller zur Erinnerung. Die ihm zur Seite stehenden Ritter Josef Lenz und Johann Obermaier wurden mit einem Bierkrug bedacht. Bei netten Gesprächen wurde gegen Mitternacht die Abschlussfeier beendet.

Die Almbachklammer Schützen bedanken sich ganz herzlich bei den Wirtsleuten Bernhard und Maren Rasp für die gute Aufnahme und Verköstigung und freuen sich auf ein Wiedersehen im November.



v.l. Josef Lenz, Anton Ertl, Hans Obermaier

63. Generalversammlung der Sportschützengesellschaft Oberstein-Scheffau *Peter Proksch und Ludwig Angerer Jahresmeister*

Nach dem gemeinsamen Abendessen begrüßte Vorstand Robert Kranawetvogl die Mehrzahl der Sportschützen. Ein besonderer Gruß galt dem Ehrenschiützenmeister Manfred Angerer und dem Schützenkönig Ferdl Ponn mit seiner Schützenliesl Annalena Suhrer.



Nach einer Gedenkminute für alle verstorbenen Vereinsmitglieder trug Schriftführerin Christa Suhrer den Schriftführerbericht vor und ließ so das Vereinsjahr revue passieren. Danach wurde Kassier Helmut Suhrer um den Kassenbericht gebeten. Die Kassenprüfer bezeugten die überaus korrekte Kassenführung und so konnten der Schriftführerin und dem Kassier Entlastung erteilt werden.

Anschließend wurden Hans Köppl für 20-jährige Mitgliedschaft und Fritz Baumann für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Sie erhielten als Dank eine Urkunde überreicht.

Danach wurden die Blattlabzeichen, Wanderpreise und Jahresmeisterpreise überreicht. Bei Wünsche und Anträge standen noch einige vereinsinterne Punkte an, die besprochen wurden. Mit einem Dank an alle Sportschützen für das harmonisch abgelaufene und vor allem unfallfreie Vereinsjahr und einem Dank an alle Beteiligten und Geehrten schloss Vorstand Robert Kranawetvogl die Versammlung mit einem dreifachen „Schützen Heil“.

C.S.



Gewinner der Wanderpreise 2014/2015

Wanderpreis	II	Laimgruber Erwin	30 Ringe
-------------	----	------------------	----------

Wanderpreis	IV	Fendt Bernd	40,6 Teiler
-------------	----	-------------	-------------

Blattlabzeichen in Gold

Köppl Max 11 Punkte
Suhner Christa 14 Punkte

Blattlabzeichen in Bronze

Wendl Franz 5 Punkte
Kranawetvogl Robert 6 Punkte
Suhner Helmut 6 Punkte
Angerer Ludwig 6 Punkte
Schertler Hans 7 Punkte

Blattlabzeichen in Silber

Angerer Anni 8 Punkte
Laimgruber Erwin 8 Punkte
Kranawetvogl Richard jun. 9 Punkte
Köppl Hans 10 Punkte

	Jahresmeister Klasse A	Ringe
1.	Angerer Ludwig	699
2.	Angerer Anni	692
3.	Suhner Christa	683
4.	Kranawetvogl Robert	682
5.	Kranawetvogl Richard jun.	680
6.	Fendt Bernd	642
7.	Wienecke Rüdiger	630
8.	Suhner Helmut	626
9.	Burkhardt Guido	621
10.	Lau Konrad	618
11.	Kranawetvogl Susann	608
12.	Angerer Manuel	608
13.	Lau Claudia	575
14.	Riedl Peter	566
15.	Springl Maximilian	541
16.	Wienecke Niklas	475
17.	Fendt Dominik	151

Platz	Jahresmeister Klasse B	Ringe
1.	Proksch Peter	715
2.	Laimgruber Erwin	705
3.	Lenz Matthias	672
4.	Köppl Hans	670
5.	Köppl Max	666
6.	Irlinger Walter	664
7.	Schertler Hans	650
8.	Angerer Manfred	642
9.	Köppl Georg	641
10.	Moderegger Klaus	633
11.	Ponn Ferdl	633
12.	Wendl Franz	629
13.	Hölzl Josef	629
14.	Baumann Fritz	620
15.	Ebner Sigi	605
16.	Kranawetvogl Richard sen.	436

KATHOLISCHER DEUTSCHER FRAUENBUND

Zweigverein Marktschellenberg

Teamsprecherin: Frau Barbara Heger

Ettenberger Straße 6, 83487 Marktschellenberg, Tel.: 08650 / 871

e-mail: he.paparazzi@t-online.de



Termine für den Monat Mai 2015

Zeitungen des KDFB

Die neuen Zeitungen liegen in der Pfarrkirche auf. Auch Nichtmitglieder dürfen sich bedienen.

Samstag, 02.05.2015

Besuch des „Glockenspieles“ in Salzburg mit Führung. Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, können nur die vorangemeldeten Personen teilnehmen.

Donnerstag, 07. Mai 2015

Um 19.00 Uhr Maiandacht an der „Grasman-Kapelle“ am Mehlweg. Anschließend gemütliches Beisammensein im „Barmstoa“.

Montag, den 11.05.2015

Um 19.30 Uhr im Pfarrsaal organisatorische Besprechung wegen der Gründung eines Ausschusses für die Durchführung der Jubiläumsveranstaltung „**25 Jahre Frauenbund, Zweigverein Marktschellenberg**“. Dazu mögen sich bitte alle Bereitwilligen anmelden und teilnehmen.

Vorschau auf den Monat Juni 2015

Samstag, 13. Juni 2015

Vorgesehen ist die spirituelle Begehung eines Teiles des „Kapellenwanderweges“ von Großarl nach Hüttschlag. Für die Fahrt mit Privat-PKW werden Fahrgemeinschaften gebildet. Einzelheiten dazu können bei Bärbel Heger, Tel. 871, erfragt werden.

Zur Information

Nach den am 17.03.2015 durchgeführten Neuwahlen hat sich der Verein für die Zusammensetzung des Führungsteams mit folgenden Personen entschieden:

- Teamleiterin: Barbara **Heger**, Stellvertreterin: Anni **Angerer**, Salzburger Straße
- Schriftführerin: Birgit **Zechmeister**, Stellvertreterin: Christa **Schlegel**
- Kassiererin: Traudi **Hochfilzer**, Stellvertreterin: Anja **Aigner**
- Beisitzer: Christl **Köppl**, Inge **Bahmer**, Hedwig **Hafner**, Susann **Marschner**,
Junge Frauengruppe: Sandra **Cavalcante**
Geistlicher Beirat: Bernhard **Hennecke**
Kassenprüferinnen: Emmi **Lenz** und Birgit **Hingshammer**

Prävention kennt kein Alter

Dr. Heidegger beendet nach über 30 Jahren Gesundheitswochen in Marktschellenberg Ihre Arbeit im Kampf gegen die Übersäuerung



1. Bürgermeister Franz Halmich dankt Frau Dr. Anneliese Heidegger für die Marktschellenberger Gesundheitswochen!

Marktschellenberg: Mit dem Rückblick auf die Frühjahrskur zeigte sich die Ärztin am Abschlussabend mehr als zufrieden: Über 40 Interessierte besuchten den Einführungsabend. Über 50 Personen nutzten die Chance, mit der von Heidegger entwickelten „Kartoffelkur“ das Säure-Basen Gleichgewicht wieder herzustellen. Die einzelnen, kostenlosen Veranstaltungen waren jeweils mit 20 bis 30 Teilnehmern gut besucht. Während der vierzehn tägigen Kur bekochte Gerti Obermaier über dreißig Teilnehmer streng nach Plan. Auch am Abschlussabend kochte Frau Obermaier für die zahlreichen Helfer und Kurteilnehmer.

Für Dr. Heidegger waren es die letzten geleiteten Gesundheitswochen.



Als Dank für Ihre Leistung erhielt die rüstige Ärztin von Bürgermeister Franz Halmich eine erneuerte Bank mit Gravur zu Füßen Ihrer Linde, die bereits vor 20 Jahren von den Helfern der Gesundheitswochen gepflanzt wurde. Mit Einwilligung der Familie Lohner wurden auf Ihrem Grundstück verschiedene Bäume zum Dank für die vielen engagierten, ehrenamtlichen Mitarbeiter gepflanzt. Entstanden ist ein Refugium mit wunderbaren Blick auf Marktschellenberg und den Untersberg.



Vor über 20 Jahren: Dr. Heidegger (vorne/ rechts) und Ralf Kaukewitsch (hinten/rechts) mit Helfern der Gesundheitswochen

Intensivstation viele schlimme Sachen, so wollte ich mit den Gesundheitswochen, die ich mir 1982 ausdachte, versuchen, verschiedene Erkrankungen mit einer präventiven Gesundheitsvorsorge zu verhindern.

Im Anschluss Ihrer letzten Kartoffelkur plauderte die sympathische Ärztin über Ihre ereignisreiche Zeit:

Erzählen Sie doch mal wie hat das denn alles angefangen?

Heidegger: Die Gesundheitswochen waren in erster Linie nicht für den Fremdenverkehr gedacht, sondern für die Einheimischen, deren Gesundheit mir am Herzen lag. Als Ärztin im Berchtesgadener Krankenhaus erlebte ich auf der



Wurde die Kur gleich gut angenommen?

Heidegger: Unterstützung bekamen wir damals von dem damaligen Bürgermeister Alfons Kandler. Mit zwei Teilnehmern starteten wir im Herbst mit der noch vierwöchigen Kur. Durch die Berichte im Berchtesgadener Anzeiger und Mundpropaganda wurde die Kur mit der Zeit so bekannt, dass wir in den darauffolgenden Jahren jeweils vier Wochen im Frühjahr und Herbst mit bis zu 120 Teilnehmern zählen konnten.

Es gibt ja eine besondere Geschichte zu dem Logo der Gesundheitswochen....

Heidegger: Die österreichische Künstlerin Monika Fioreschy entwarf damals das Logo sowie das Layout auf den Kartoffelkurbroschüren. Gemeinsam mit den Bäuerinnen suchten wir aus mehreren Entwürfen das passende Bild aus, das unsere Programm Flyer ziert. Sie schenkte mir die Bilder für meine Gesundheitswochen, darauf bin ich sehr stolz. Mittlerweile ist Fioreschy weltweit bekannt mit ihrer Webkunst sowie Ihren Transfusionsbildern.

Zwischenzeitlich übernahm dann Dr. Ralf Kaukewitsch die Gesundheitswochen.

Heidegger: Von 1982 bis 1997 leitete ich die Gesundheitswochen, danach übernahm mein Kollege Dr. Ralf Kaukewitsch für 17 Jahre die Leitung. Gemeinsam mit Carmen Zauner legte er zusätzlich den Schwerpunkt auf Bewegung wie Walking und Chi-Gong. Gemeinsam mit Dr. Scharla hat er auch eine eindrucksvolle Studie durchgeführt, die in den jetzigen Gesundheitswochen auch vorgestellt wurde. 2013 habe ich dann kurzfristig wieder einspringen müssen, habe aber glücklicherweise mit Dr. Caren Lagler eine Kollegin als Nachfolgerin finden können. Vor Kurzem eröffnete sie Ihre Privatpraxis mit Schwerpunkt individueller Medizin in Marktschellenberg.

Es geht also „Gesund“ weiter in Marktschellenberg?

Heidegger: Die Kartoffelkur, die ich in den 80iger Jahren entwickelt habe und sich auch bewährt hat, werde ich testamentarisch der Gemeinde hinterlassen. Das habe ich bereits den Altbürgermeister Kandler versprochen, der die Gesundheitswochen unterstützt hat. Unser jetziger Bürgermeister Franz Halmich wird dies auch weiterhin tun. Also ist die Unterstützung seitens der Gemeinde gesichert, sowie eine perfekte Nachfolgerin gefunden. Es geht also gesund weiter.

Was hat sich in all den Jahren verändert?

Heidegger: Die Leute werden jünger. Prävention hat kein Alter mehr. Viele junge Leute denken an Ihre Gesundheit. Das hat es früher nicht gegeben. Da wurde ich komisch angeschaut, als ich mit Vollkornbrot in die Schule kam und den Kindern etwas über gesunde Ernährung beibringen wollte. Da ist vieles geschehen, Gott sei Dank.

Haben Sie schon Pläne für Ihren „Ruhestand“?

Heidegger: Oh ja, die habe ich. Ende dieses Jahres mache ich meine Praxis ebenfalls zu und widme mich meinem neuen Projekt. Ab nächsten Frühjahr 2016 möchte ich gern „Lifestyle Circle“ anbieten. Eine kleine Gesprächsrunde am runden Tisch, wo Themen wie Ernährung, Erziehung, religiöse Themen, meditative Praktiken, Homöopathie usw. besprochen werden. Das wird eine individuelle Geschichte, je nachdem was für Persönlichkeiten am Tisch sitzen.

Für Marktschellenberg haben Sie ja noch einen besonderen Wunsch!

Heidegger: Mein Traum würde in Erfüllung gehen, wenn sich Marktschellenberg eines Tages zu einem heilklimatischen Gesundheitsdorf entwickeln würde, wo man nicht nur durchfahren, sondern auch bleiben würde, um die Gesundheitswochen zu besuchen oder die Bärlauch- bzw. Apfelwochen, wo die Burn-out- Kranken bei zertifizierten Kneippbäuerinnen in gemütlichen Bauernhäusern wieder aufatmen könnten, um gesund alt zu werden- und irgendwann auch glücklich zu sterben.

Bericht: Susann Marschner/ Bilder von privat

„Schön, dass ihr mit offenen Augen durch den Ort geht...“
Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Marktschellenberg

Im gut besetzten Saal konnte Vorstand Niki Russegger viele Mitglieder und Interessierte zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Marktschellenberg willkommen heißen. Besonders freute er sich über den Besuch von Kreisvorsitzenden Anderl Lexhaller, Kreisfachberater Markus Putzhammer, den Vertreter der Gemeinde, Volkhard Geiger, aus der Pfarrgemeinde Diakon Bernhard Hennecke, Ehrenvorstand Martin Ertl, sowie Vertreter aus den Obst- und Gartenbauvereinen Anger und Saaldorf.

Nach dem Totengedenken und der Genehmigung der Tagesordnungspunkte verlas Schriftführerin Monika Angerer ihren Jahresbericht und informierte die Mitglieder über die zahlreichen Aktivitäten des Vereins, wie z.B. den Baumschneidekurs beim Hammerstielchen, die Pflege der Obstspalierbäume an der Grundschule, die Mitgestaltung des Ortsbildes, der Vereinsausflug zur Landesgartenschau Deggendorf, das Angebot im Kinderferienprogramm oder die Pflanzentauschbörse im Herbst. Im anschließenden Kassenbericht gab Lisa Halmich Auskunft über die Vereinskasse und konnte von der Kassenprüferin Heidi Sulzauer entlastet werden.



In seiner Ansprache bedankte sich Volkhardt Geiger für die Einladung und überbrachte die Grußworte des 1.Bürgermeisters Franz Halmich, der entschuldigt war. Dieser dankte in besonderem für die Bepflanzung und die Pflege des Ortsbildes, sowie das Engagement des Vereins an der Grundschule. „Ihr seid mit Fleiß dabei, macht einfach ein schönes Bild und geht mit offenen Augen durch den Ort“, so Geiger. Er wünschte allen Gartenliebhabern ein gutes Gartenjahr mit wenig Ungeziefer und mehr Sonne! Auch der Kreisvorsitzende Anderl

Lexhaller konnte mit vollem Lob in den Saal gehen. Es herrsche im inneren Landkreis noch ein größerer Artenreichtum als im äußeren Landkreis, was besonders für die Bienen und Insekten von großem Vorteil sei. Er wies darauf hin, Wildkräuter im Garten auszusähen, um den Bienen eine Blütenweide zu bieten. Desweiteren lud er zur Kreisversammlung am 21.03.2015 in Straß ein, bei dem ein interessanter Vortrag zu effektiven Mikroorganismen gezeigt werde.

Vorstand Niki Russegger konnte zahlreiche Mitglieder für ihre lange Vereinszugehörigkeit auszeichnen. Für 25-jährige Vereinstreue waren dies Hans Angerer, Franz Brandauer und Johann Brandauer, für 40-jährige Mitgliedschaft Georg Kranawetvogl und Eugen Walch und für 50-jährige Mitgliedschaft Franz Kranawetvogl. Außerdem konnte der Verein in diesem Jahr 9 Neuzugänge willkommen heißen.

In seinem bewährten Fachvortrag gab Markus Putzhammer Wissenswertes aus der Pflanzenwelt an die interessierten Zuhörer weiter. Er berichtete darüber, dass der Bärlauch so heisst, weil ihn früher die Bären im Frühjahr zur Reinigung gefressen haben, erinnerte daran, dass Sträucher immer erst nach der Blüte geschnitten werden sollten und dabei darauf zu achten ist, dass alte Hölzer unten raus geschnitten werden. Sollte man im Nutzgarten die Arbeit nicht mehr schaffen, so macht es Sinn, dort ein Wildblumenbeet anzusähen, um Bienen und Insekten anzulocken. Wichtig dabei ist, dass der Rasen dann nicht zu oft gemäht und gedüngt wird, da sonst die Blumen ausbleiben. Auch zur mühsamen Schädlingsbekämpfung gab er Tipps und riet dazu, bei allen Pflanzen auf die Sortenauswahl zu achten. Mit vielen wundervollen Bildern untermalte er seinen Vortrag und erinnerte zum Schluss daran, mit offenen Augen durch die Natur zu gehen und „a bisserl a Gspür zu haben“!

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Tourismusverein Marktschellenberg e. V.

Am Mittwoch den **06. Mai 2015 um 19.30 Uhr** findet unsere diesjährige
Jahreshauptversammlung im **Gasthof zur Kugelmühle** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des 1.Vorsitzenden mit Vorstellung der neuen Website - www.marktschellenberg.info
5. Bericht des 1.Verbandsvorsitzenden H. Franz Rasp
6. Vorstellung der neuen Mitarbeiter der TRBK
7. Informationen für unsere Gastgeber von der BGLT und der Tourist-Info Marktschellenberg
8. Wünsche und Anträge

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten!

Mit kameradschaftlichem Gruß
Die Vorstandschaft



„Das Runde muss ins Eckige...“

oder besser gesagt:

„Ein bisschen Spaß muss sein...“



Unter diesem Motto lädt heuer wieder die SG Damenabteilung zum
„Orientierungslosen Turnier“ ein!

(Ein Team besteht aus 5 Damen. Bitte keine Fußballschuhe – nur Turnschuhe!)

Ort des Geschehens, wie gehabt, am **SG Sportplatz in der Scheffau.**
Das Turnier findet bei trockenem Wetter am **Samstag, 20.06.2015** um
14.00 Uhr statt!

Über zahlreiches Team- und Zuschaueraufkommen würden wir uns
herzlich freuen!!

Damenwartin Johanna Auer (Tel. 08652/964932)



Schellenberger Höhlenkundler treffen sich zur Hauptversammlung

Forschungsprojekt in der Schellenberger Eishöhle soll in Kürze beginnen

(VfH) Am vergangenen Freitag (24.04.15) trafen sich Schellenbergs Höhlenkundler im Gasthaus Lampllehen zu ihrer alljährlichen Hauptversammlung. Vorsitzender Wolf Dieter Förster freute sich über den regen Besuch.

Nach einer Gedenkminute an das verstorbene Mitglied Norbert Hensel trat der Vorsitzende in die umfangreiche Tagesordnung ein. Vieles gab es zu berichten.

Der Verein konnte die im Vorjahr begonnenen Maßnahmen an der Toni-Lenz-Hütte fortführen. Der Erhaltungsaufwand für die Berghütte fordert einen erheblichen Arbeitsumfang, bestätigte Klaus Czech, der Hüttenreferent des Vereins. Mit seinen Helfern Johann Kranawetvogel und Volker Kluth, sowie der Unterstützung des Hüttenwirts wurde aber sehr viel erreicht. Auch die Arbeiten am Eishöhlenweg wurden in Angriff genommen.

Vorsitzender Wolf Dieter Förster dankte den Bayer. Staatsforsten für die Geduld und das Entgegenkommen bei den Verhandlungen, die ein positives Ergebnis für den Verein erbrachten.

Auch den Wirten, Mareike Hollacher und Christian Aiglstorfer, gilt der Dank für die hervorragende und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Bei den Finanzen spiegelt sich der verregnete Sommer 2014 wider. Kassier Karl Sießmeier berichtete ein Jahresergebnis mit einem kleinen Verlust. Der Kassenstand zeigt aber ein Plus.

Lediglich 6.691 Besucher besuchten im Jahr 2014 das Naturdenkmal am Untersberg. Der verregnete Sommer, aber auch der regional sehr begrenzte Bekanntheitsgrad der Schellenberger Eishöhle sind als Gründe erkennbar. Vorsitzender Wolf Dieter Förster und Schriftführer Michael Ernst gingen in den Vorjahren immer wieder auf „Tour“, um im Umkreis von 80 km Schellenbergs bei touristischen Einrichtungen Werbematerial ausstellen zu dürfen. Sowohl auf bayerischer, als auch auf österreichischer Seite ergab sich das gleiche Bild. Die Schellenberger Eishöhle ist z. T. schon bei Touristinfos in 20 km Entfernung völlig unbekannt. Hier besteht Handlungsbedarf.

Seit wenigen Wochen widmet man sich intensiv der Spendenakquise. Das gemeinsame Projekt des Vereins für Höhlenkunde Schellenberg mit den Universitäten Bochum, Mailand und Triest wurde ins Leben gerufen. Die Höhlenforschung ist eine Kernaufgabe des Vereins, der nun gemeinsam mit den drei Instituten Eisbohrkerne ziehen wird, um diese wissenschaftlich untersuchen zu lassen. Hier können Parameter zum Alter, Klimawandel und Beschaffenheit gewonnen werden. Die Spendenaktion ergibt teilweise überraschende Erfolge. Man sei auch sehr verwundert, dass es keine Unterstützung aus den Gemeinden und dem Fremdenverkehrsverband aus dem Talkessel für das werbewirksame Projekt gibt. Nur die Heimatgemeinde Marktschellenberg, sowie weitere Gemeinden aus dem Landkreis und Österreich unterstützen diese Forschungsarbeiten.

Höhlenführer Peter Hüttinger schilderte den Ablauf der Saisonvorbereitung bis zur Öffnung für die Besucher.

Höhlenreferent Johann Westhauser gab einen kurzen Überblick über seine Arbeiten in der Eishöhle, die er noch vor dem Unfall erledigt hatte. Schellenbergs Höhlenkundler waren voller Freude und sichtlich froh, ihren Johann bei der Hauptversammlung begrüßen zu dürfen.

Auch der Vize-Präsident der ISCA (international show cave association), Heinz Vonderthann, war als langjähriges Mitglied und Rechnungsprüfer des Vereins bei der Versammlung zugegen. Er unterstützt die Schellenberger Eishöhle bei der Kontaktknüpfung für Forschung und Marketing auf internationaler Ebene, wobei er derzeit auch mit den Universitäten Mailand und Triest in Kontakt steht.

Als Rechnungsprüfer schlug er die Entlastung der Vorstandschaft vor, dem die Versammlung einstimmig folgte.

Die Versammlung sprach sich einstimmig für die vorgeschlagene Satzungsänderung aus, die aus steuerlichen Gründen empfohlen worden war.

Bürgermeister Franz Halmich leitete mit Altbürgermeister Alfons Kandler und Kurt Walchhofer die Neuwahlen, die sehr zügig von Statten gingen. Mit kleinen personellen Veränderungen bestätigte die Hauptversammlung die bisherige Vorstandschaft.

Anschließend überbrachte Bürgermeister Franz Halmich die Grüße der Marktgemeinde. Er sagte eine finanzielle Unterstützung des Forschungsprojekts im Rahmen der Möglichkeiten seines Gemeindehaushalts zu. Er erinnerte an den Unfall im Riesending, der die Region lange Zeit in Atem gehalten hat. Dem Verein wünschte er einen stets unfallfreien Verlauf aller Arbeiten und Führungen. Die Schellenberger Eishöhle ist eine einmalige Attraktion in Deutschland, die Bedeutung stellte er hierzu heraus.

Vorsitzender Wolf Dieter Förster schloss nach harmonischem Verlauf die Hauptversammlung mit einem herzlichen Dank an alle Unterstützer, Spender, Helfer, Mitglieder und natürlich allen Besuchern der Schellenberger Eishöhle sowie an die Höhlenführer und die Vorstandschaft..

Neue Vorstandschaft:

Vorsitzender	Wolf Dieter Förster
stellv. Vorsitzender	Dr. Michael Köhler

Kassier	Karl Sießmeier
stellv. Kassier	Franz Aschauer

Schriftführer	Michael Ernst
stellv. Schriftführerin	Hilde Förster

Hüttenreferent	Klaus Czech
stellv. Hüttenreferent	Volker Kluth

Höhlenreferent	Stefan Uhl
stellv. Höhlenreferent	Johann Westhauser

Kassenprüfer	Heinz Vonderthann
	Georg Kamhuber

Raffiniertes Wildgemüse

Gewürzbaguette und Aufstrich – 14 Frauen kochen Bärlauch-Variationen



Viel Spaß hatten die Teilnehmerinnen am Kochkurs im Rahmen der 8. Marktschellenberger Bärlauchwochen im Pfeffererlehen.
4. v. l. Hauswirtschaftsmeisterin Monika Angerer

Marktschellenberg – Einen kulinarischen Hochgenuss haben sich 14 Teilnehmerinnen am Donnerstag auf Einladung des Tourismusvereins bei den Marktschellenberger Bärlauch-Wochen erarbeitet. Für die Zubereitung eines Bärlauchmenüs stellte Sophie Stanggaßinger ihre Küche im Pfeffererlehen zur Verfügung. Den Kurs leitete Hauswirtschaftsmeisterin Monika Angerer. Die Frauen bereiteten zuerst ein Kräuter-Gewürzbaguette zu und verwendeten dafür Dinkelmehl, Mehl, Hefe Bärlauch, Olivenöl, Kräuter, Eigelb und lauwarmes Wasser. Dazu gab es einen Bärlauch-Avocado-Aufstrich, bestehend aus Avocado, Bärlauch, Quark, Zitronensaft, Kirschtomaten und gewürzt mit Cayennepfeffer und Salz. Monika Angerer gab wertvolle Tipps für die Zubereitungen und beantwortete die Fragen der Teilnehmerinnen. Diese wiederum halfen bei der Küchenarbeit.

Als Hauptgericht gab es Spaghetti mit Bärlauch-Walnuss-Pesto. Dazu servierte man einen Frühlingssalat garniert mit frischen Blüten, gekochten Eiern und jungem Bärlauch. Garniert wurde er mit einer Mischung aus Holunderblütensirup, körnigem Senf, Balsamicoessig, Salz und Pfeffer.

Als Nachspeise zauberten die Damen ein Holunderblütenmousse aus Sauerrahm, Crème fraîche, Puderzucker, Gelatine, Sahne, Eiweiß, Zitronensaft und Holunderblütensirup. Zum Trinken gab es selbstgemachte Kräuterlimonade aus Zitronenmelisse, Minze, Gundelrebe, Holunderblüten, unbehandelter Zitrone, Honigmelone und Apfelsaft.

Serviert wurden die Gerichte in der gemütlichen Bauernstube des Pfeffererlehens. Monika Angerer selbst hat bereits ein Buch geschrieben und dieses den Damen vorgestellt.

Bericht & Foto: Bernhard Stanggassinger- Berchtesgadener Anzeiger

Unsere Anzeigenpreise:

1 Seite 60.- € oder ½ Seite 40.- €

¼ Seite 30.- € Preise zzgl. MwSt.

Sponsorenkästchen pro Monat 6,95.- € zzgl. MwSt.

Werbung mit Kleinanzeigen

Marktschellenberger Bote – Marktplatz 5 – 83487 Marktschellenberg

e-mail: erwin-hurter@t-online.de

Einladung der Bäuerinnen und Landfrauen

Wir laden alle Bäuerinnen und Landfrauen zur jährlichen **MAIANDACHT** am Freitag, den 15. Mai um 19.30 Uhr in die Wallfahrtskirche Maria Ettenberg.

Anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthaus Obermeier/ Thorer.

Wir freuen uns über rege Teilnahme.

AKTION: WEB- VISITENKARTE

Ihr Einstieg ins World Wide Web



Das Einstiegsangebot der Firma [Heli's Webdesign](#) für alle die noch nicht im World Wide Web zu finden sind!

Sie haben noch keinen eigenen Internetauftritt und möchten auch keine Unsummen für eine Homepage ausgeben?

Dann ist mein Einstiegsangebot genau das Richtige für Sie!

Ich erstelle Ihnen eine WEB- Visitenkarte mit den wichtigsten Infos über Sie bzw. Ihren Betrieb.

Im AKTIONSPAKET enthalten sind...

- Eigene Domain [www.ihredomain.de](#)
- Eigene Emailadresse [info@ihredomain.de](#)
- Eine Webseite mit Darstellung von Infotext und Bildern
- Eine Seite mit Impressum und Kontakt Information
- Domainanmeldung, Einrichtung des Web und Mailservers, Veröffentlichung der Seite im WWW
- Suchmaschinenoptimierung und Eintragung Ihrer Domain bei Google und Co.
- Jederzeit erweiterbar auf mehr Seiten bis zur vollständigen Website!

Preis für Aktionspaket

Sie erhalten das Aktionspaket zum einmaligen Sensationspreis von nur 119,-- Euro*

*Für den Betrieb der Web- Visitenkarte fallen Kosten für Serverbetrieb sowie Domainingebühr in der Höhe von monatlich 6,-- Euro an.

Weitere Infos unter [www.helis-webdesign.de](#) oder rufen Sie mich unter 08650/ 329 006 an, ich berate Sie gerne!

Impressum:

Herausgeber: Erwin Hurter, Marktplatz 5, 83487 Marktschellenberg, Tel. 08650 984 395

Redaktion: Franz Heger, Norbert Schmidt, Helfried Unterberger, Erwin Hurter

Onlineübermittlung von Zeitungsartikeln: Jeden Artikel bitte an:

[erwin-hurter@t-online.de](#) oder [he.paparazzi@t-online.de](#)

Druck: C. Pelz Verlag GmbH, Mooswaldallee 6, 79108 Freiburg, [www.pelzverlag.de](#)

Anzeigenpreise: 1 Seite 60.-€, ½ Seite 40.-€, ¼ Seite 30.-€, Preise zzgl. Mwst.

Sponsorenkästchen pro Monat 6,95-€ zzgl. Mwst.

Verantwortlich für den Inhalt der Texte und Bilder ist jeder einzelne Verfasser.

Alle Datenangaben ohne Gewähr!

Bankverbindung: Sparkasse Berchtesgadener Land, BLZ 710 500 00, Konto Nr. 114033

Über einen Unterstützungsbeitrag durch unsere Leser würden wir uns freuen.

Redaktionsschluss: 18. Mail 2015, Erscheinungstermin: 3. Juni 2015

Freiwillige Feuerwehr Marktschellenberg e.V.



Einladung zu unserem traditionellen Florianiamt am Mittwoch, den 13. Mai 2015

Folgender Ablauf:

18:30 Uhr Treffen beim Gasthaus „Forelle“
 Kirchenzug

19:00 Uhr Festgottesdienst

Im Anschluss Ehrung / Grußworte und gemütliches
Beisammensein im Gemeindesaal des
Feuerwehrhaus Marktschellenberg.

Wir würden uns freuen, alle Mitglieder begrüßen zu
dürfen.

Mit freundlichen Grüßen, die Vorstandschaft der
Freiwilligen Feuerwehr Marktschellenberg e.V.

Der Marktschellenberger Bote ist jetzt 20 Jahre!



Am 4. Mai 1995 erschien, angeregt von einem Seminar im Rahmen der Dorferneuerung, die erste Ausgabe des Marktschellenberger Boten.

Gerade in der Anfangsphase hatten wir nicht nur Freunde. Dennoch ist es mir gelungen ein Redaktionsteam zusammen zu stellen.

Frau Notburga Schiffl, Herr Josef Heidegger und Herr Franz Heger waren das Redaktionsteam der ersten Stunde. Der Linus Wittich Verlag druckte fast 15

Jahre unseren Boten. Die Druckreife erhielt der MB in den ersten Monaten durch den Verlag. In meiner Naivität hatte ich nicht bedacht, dass die Druckkosten nicht die Gestaltungskosten beinhalten. Eine Nachzahlung von fast 2000 DM waren die Folge. Es bedeutete das AUS für den MB. Doch *"immer wenn Du glaubst es geht nicht mehr, kommt immer irgendwo ein Franke her"*. Unser Retter war Norbert Schmidt, welcher als gelernter Drucker den MB druckreif gestaltet und das bis heute!

Das Team war gefunden. Ausgerüstet mit Schere und Kleber wurden der Marktschellenberger Bote in den Anfangsjahren eher gebastelt als gesetzt. Erst mit der Weiterentwicklung der Computer wurde die Gestaltung einfacher. Man bedenke: fünf Personen waren jeden Monat ca. 5 Stunden mit der Grobgestaltung beschäftigt und Norbert Schmidt noch Tage danach. Frau Notburga Schiffl als ehemalige Grundschul-Lehrerin von Marktschellenberg sorgte neben vielen Artikeln auch für die fehlerfreie Umsetzung der Texte. Dabei stellte sich schnell heraus, dass nicht jeder Ihrer ehemaligen Schüler bei Ihr aufgepasst hatte. Bei manchen Texten konnte der Verfasser nach der Korrektur, seinen Artikel nicht mehr wieder erkennen. Deshalb folgte bald nur noch ein Light- Version der Korrektur.

Herr Josef Heidegger war für die Koordination der Kirchenartikeln verantwortlich. Selbst nach dem Ausscheiden der Kirche von unserem Boten, blieb Herr Heidegger bis zu seiner Erblindung ein sehr geschätztes Redaktionsmitglied. Er sorgte, dass dennoch Kirchenthemen und Brauchtum einen großen Stellenwert in unserer Zeitung hatten. Gerne hätten wir die Kirche wieder verstärkt in unserem Marktschellenberger Boten.

Herr Franz Heger sorgt für die passenden Bilder. Viele Zeitungsartikel sind vom „Franz“ gestaltet. Mit seiner Liebe zu unserem Ort, mit seinem Herzblut zum Brauchtum und mit seiner helfenden Art ist Franz Heger der heimliche Star in unserer Gemeinde.

Unser „jüngstes Redaktionsmitglied“ ist Heli Unterberger. Heli kam zu uns, als es Norbert Schmidt gesundheitlich nicht gut ging. Mit seinem Können im Internetbereich und seinem geschulten Auge für Gestaltung bringt Heli neuen Schwung in unseren MB.

Das aktuelle Marktschellenberger Bote Team setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Franz Heger, Erwin Hurter, Norbert Schmidt und Heli Unterberger zusammen. Der große Stellenwert des Marktschellenberger Boten ist den vielen Bürgern zu verdanken, welche oft in Vereinsfunktion sind und uns mit aktuellen Artikeln versorgen. Die Finanzierung des Marktschellenberger Boten erfolgt durch Sponsoren (siehe Sponsorenkästchen). Ohne diese Sponsoren wäre eine Finanzierung des Marktschellenberger Boten nicht möglich. Vergelt's Gott und vielen, vielen Dank an dieser Stelle!

Für die Zukunft wünsche ich mir ein Marktschellenberg in dem, wie beim Marktschellenberger Boten, das Miteinander den Erfolg bringt!

Am Pfingstsonntag feiern wir, im Rahmen des ersten Standkonzertes, gemeinsam mit der Musikkapelle Marktschellenberg ab 11 Uhr am Marktplatz, unser 20 Jahre- Jubiläum. Alle Bürger, Gäste und Freunde von Marktschellenberg sind willkommen. Für die Bewirtung sorgt der Tourismusverein Marktschellenberg

Möge also unser „Schmuddelblatt“ ;-) noch viele Jahre weiter bestehen.

Erwin Hurter- für das gesamte Redaktionsteam

Nachrichten aus dem Rathaus

Monatstermine:

Abholung gelber Sack: Montag, 18. Mai 2015

Leerung blaue Tonne: Mittwoch, 27. Mai 2015

Restmüll: Freitag: 15./29. Mai 2015 (14tg. Saisontonne)

Entsorgungstipp des Monats

Das Giftmobil kommt am **18.5.2015** nach Marktschellenberg. Am Parkplatz hinter der Sparkasse können von 8:30 Uhr bis 9:30 Uhr folgende Problemstoffe abgegeben werden: Säuren, Laugen, Salze, Abbeizmittel, Autowasch- und -Pflegemittel, Quecksilberthermometer, Lösemittelhaltige Farben, Lacke, Klebstoffe, Waschbenzin, Pinselreiniger, Nitroverdünnung, ölhaltige Materialien, mineralische Fette, Chemikalien aus Laborkästen, Spraydosen, Entkalker, Sanitärreiniger, Bremsflüssigkeit, Frostschutzmittel, Backofenreiniger, Unkrautvernichtungsmittel, Schneckenkorn und Holzschutzmittel.

Der Problemüll kann in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgegeben werden.

Nutzen sie bitte diese Möglichkeit nicht mehr benötigte Chemikalien umweltgerecht zu entsorgen.



Bewerbungsfotos, Personalausweis, **Biometrische Fotos** für
Führerschein, Reisepass, Krankenkassenkarten
Biometrische Fotos auch für Österreich

Fotos für den Schülersausweis

€ 15.-

€ 10.-



Ursula Riedl

Treffpunkt gesundes Lebens

Marktplatz 5 08650/225
83487 Marktschellenberg

Der „Marktschellenberger Bote“

ist auch online unter:

www.marktschellenberg.de

www.tourismusverein-marktschellenberg.de

www.marktschellenberger-bote.de

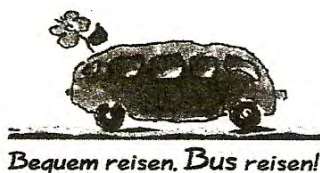


„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

Omnibus Färbinger

Ihr Partner für Ausflugsfahrten und Reisen, Schüler- und Klassenfahrten, Städte- und Rundreisen, sowie Betriebsausflüge und Vereinsfahrten jeglicher Art mit modernen Reiseomnibussen und 50 Jahren Reiseerfahrung.

Wir beraten Sie gerne!
83471 Berchtesgaden-Oberau
Roßfeldstraße 26
Tel.: 08652 / 2801 Fax 08652 / 66259
www.faerbingerbus.de
mail: reisen@faerbingerbus.de



 **Reiner** **LADA**
Autohaus Hans J. Reiner GmbH
Salzburger Straße 20
83471 Berchtesgaden
Tel.: 08652 / 94 30 0

Berchtesgadener Käsestand



Hildegard Reif, Köpplschneidweg 1, 83487 Marktschellenberg
Tel. 08650/1225 Fax 08650/984386

Käse vom Feinsten



**Malermeister
Zauner**
Wir bringen Farbe ins Leben!
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Dr.-Berkmann-Str.22, 83487 Marktschellenberg
Tel.: 08650/1298 Handy: 01715374728

Sportschützen-
gesellschaft
Oberstein
Marktschellenberg



WAGNER

Ingenieurbau – Vermessung
Statik - Bauen im Bestand
Tragwerke i.d. Denkmalpflege

Dipl.-Ing.(FH) Martin Wagner
Ettenberger Str. 12, 83487
Marktschellenberg, Tel. 1322

Rottenlift
Familie Meisl
Oberau-Gmerk

Telefon: 08650 / 40 29 88
**Schellenberger
TUB'N**
www.schellenberger-stubn.de

**Autohaus
Köppl**



www.Autohaus-Koeppel.com - Tel.: 0 86 52/ 26 15

**HAUS DER
BERGE**

NATIONALPARKZENTRUM
BERCHTESGADEN

Café

s'Bamstoa

a gmiatlicher Treff
bei Helga und Steff!
www.bamstoa.de
Tel.: 08650/1307



Autohaus Höfler
Gartenau 10 – 83471 Berchtesgaden



Tel. 08654.3548 www.farthofer-architekt.com Tel. 08650.984411

Immer wissen,
was los ist:

Bayern

SPD

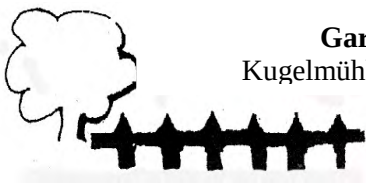
www.spd-marktschellenberg.de

„WACEK FLIESEN“ Handwerksbetrieb

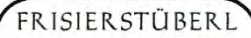


Wacek ZACKIEWICZ
Fliesen, Platten, Mosaik, Natursteine, Parkett
Verlegung u. Reparaturarbeiten
Messerergasse 10, 83487 Marktschellenberg
Mob.: +49/1792790780, Fax: +49/86509848920
www.wacek-fliesen.de ~ info@wacek-fliesen.de

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 Die Kugelmühle Am Eingang zur Almbachklamm 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 461 www.gasthaus-kugelmuehle.de	<u>Sport Esterle</u> Berchtesgaden Tel. 08652 / 1717 Fax 08652 / 64546	 Ski-Club Schellenberg e.V.
Katholischer Frauenbund Zweigverein Marktschellenberg 	NOWAK IMMOBILIEN AG ☎ 08652/64000 Internet: www.nowak-ag.de	 Trachtenverein D'Schellenberger
Sanitär- Heizungs- u. Solaranlagen Spenglerei- Blitzschutz Schwaiger 83471 Berchtesgaden Gartenau 27 Tel.: 0 86 52/ 97 98 99-0	Sepp Zweckl Malerarbeiten Trockenausbau Alte Berchtesgadener Straße 28 83487 Marktschellenberg Tel 08650 / 234 Fax 1348	WANIE & KLOOZ RECHTSANWALTSKANZLEI Maximilianstr. 8 – 83471 Berchtesgaden Telefon: 0049 (0) 8652 / 97658-0 Telefax: 0049 (0) 8652 / 97658-28 info@wanie-klooz.de www.wanie-klooz.de
EISHÖHLE Verein für Höhlenkunde e.V. www.eishoehle.net Toni Lenz Hütte am Untersberg www.toni-lenz-huette.de	Meisterbetrieb Heide Kranawetvogl BLUMENBINDEREI Gartenau 27 • Berchtesgaden • ☎ 08652/977570 KUGLER	Tourismusverein Marktschellenberg www.tourismusverein-marktschellenberg.de info@tourismusverein-marktschellenberg.de
	INTERSPORT krenn Reichenhaller Str. 18 – 20 83483 Bischofswiesen Postgasse 1 83329 Waging am See	Sport-gemeinschaft SG Scheffau Schellenberg e.V. 
BAU – BETRIEB BRANDAUER Ausführung sämtlicher Bauarbeiten Franz Brandauer Kedererweg 11 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 858 Fax 984488	Nikolaus Rußegger Garten- und Landschaftspflege Kugelmühlweg 14 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 862 Fax 08650 / 985975 	
Klaus Walter Holzrückung – Forstbetrieb Tel.: 0049 / (0) 170 – 435 16 72 Neuhäuslweg 2 ½ 83487 Marktschellenberg	 Nationalpark Berchtesgaden	Obst- und Gartenbauverein Marktschellenberg 

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 SCHERTLER GEBÄUDETECHNIK Heizung-Lüftung-Sanitär-Spenglerei Kälte-Klima-Brandschutz-Regeltechnik Alte Berchtesgadener Str. 22, D-83487 Marktschellenberg, Tel. +49/8650/984200 E-mail: Office@schertler-gebaeudechnik.de www.schertler-gebaeudechnik.de	 Elektro Johann Pfnür Miele Vertragspartner - Kundendienst Kathrein - SAT - Antennenanlagen Kirchgasse 10 83487 Marktschellenberg Tel. 08650/98860	
 Weihnachtsschützenverein Götschen-Schellenberg e.V. Gegründet 1929	 Steinmetzmeister Christian Wolf Im Stangenwald 16 83471 Berchtesgaden Tel.: 08652 / 3367	
 Reformhaus RIEDL Ursula Riedl Treffpunkt gesundes Lebens Marktplatz 5 08650/225 83487 Marktschellenberg 	 Christiane Riepert • Telefon: 0 86 50/98 44 85 Café Cupido	 Barbara Heger ETTENBERGER STRASSE 6 MARKTSCELLENBERG BITTE UM VORANMELDUNG!!! ☎ 0 86 50 / 8 71
 Schnurrer-Brennstoffe Salinenplatz 2 83471 Berchtesgaden Telefon: +49(0)8652-2532 Fax: +49(0)8652-1821 boehlein@schnurrer-brennstoffe.de		 Gasthof Schorn, Familie Ziegler St. Leonhard bei Salzburg Tel.: 0043/6246/72334 www.gasthofschorn.at
 Inh. Tanja Mißfeld Marktplatz 3 - 83487 Marktschellenberg Tel: 0170/8840556	 WALCH ELEKTROTECHNIK Gewerbegebiet Gartenau 9 - 83471 Berchtesgaden ☎ +49(0) 86 52 / 14 42 elektro.walch@freenet.de	<i>Ideal für Hochzeiten, Taufen, Familien- und http://www.gasthofschorn.at/ Firmenfeier.....</i> Gastfreundschaft, Atmosphäre, Tradition – der SCHORNWIRT“
 Malerbetrieb Ludwig Angerer Tiefenbachstraße 73 83487 Marktschellenberg Tel. 08650/618 Ausführung von Malerarbeiten Trockenausbau und Wärmeschutz	 Max Köppl Tracht • Mode • Schneiderei Weihnachtsschützenplatz 5 83471 Berchtesgaden Tel. 08652 / 976761	 Elisabeth Krenn HEBAMME Götschenweg 4 83487 Marktschellenberg Telefon 0 86 50 / 98 48 86 01 72 / 63 55 299 • Geburtsvorbereitung • Akupunktur • Nachsorge • Rückbildungsgymnastik • Grundschulunterricht
BAUTENSCHUTZ Włodzimierz Owczarek Marktplatz 12 83487 Marktschellenberg Tel.: 08650 / 984550 Mobile: 0170/4395549 Email: wlodek_owczarek@yahoo.de Bauwerksabdichtung: Kellersanierung Putzsanierung, Schimmel- bekämpfung Estrichsanierung: Abdichtung von Badezimmern und Nasszellen, Injektionstechnik		 Homepagegestaltung zum fairen Preis! Telefon: 08650 329 006 www.helis-webdesign.de info@helis-webdesign.de

Am Montag ist "Schlofsog Tog" in der

Schellenberger TUB'N

Unsere Schlofsog- Angebote:

5,50
Euro

- Schweinsbron im Schlofsog ~ a Bron mit Knedel und Salat
- Chicken- Curry Schlofsog ~ Nuggets, Curry- Soße und Salat
- A schoafa Schlofsog ~ a Schweinas mit a schoafn Soß und Toastwürfel
- Zigeuna Schlofsog ~ a Schweinas mit a Zigeuna- Soß und grüne Bohnen
- A foischa Schlofsog ~ Knedel mit Soß und Salat

Wir sind für Euch da: Sonntag bis Freitag: von 11 bis 14 Uhr und von 17 bis 23 Uhr

Samstag: von 17 bis 23 Uhr

Dienstag Ruhetag!

Telefon: 08650 / 40 29 88 ~ www.schellenberger-stubn.de



**Wir sind da, wo Sie uns brauchen -
vor Ort!**

www.sparkasse-bgl.de



Sparkasse
Berchtesgadener Land
Gut für alle, die hier leben.